

26.08.2009 – 17:38 Uhr

auto-schweiz: Verbindliche CO2-Emissionsvorschriften für Personenwagen

Bern (ots) -

In der heute vom Bundesrat verabschiedeten Botschaft zur Revision des CO2-Gesetzes werden für neue Personenwagen per 1. Januar 2012 verbindliche CO2-Emissionsvorschriften angekündigt.

auto-schweiz wird dafür kämpfen, dass bei diesen Vorschriften die schweizerischen Eigenheiten angemessen berücksichtigt werden. So hat die Schweiz wegen des im Verhältnis zum Benzin hohen Dieselpreises einen deutlich geringeren Dieselanteil als die EU. Auch der Anteil an 4x4-Fahrzeugen ist bei uns wegen der gebirgigen Topographie und wegen der Ausnahmen für diese Fahrzeuge beim Schneekettenobligatorium deutlich höher als im restlichen Europa. auto-schweiz ist deshalb der Meinung, dass die Einführung dieser Vorschriften gegenüber der EU um mindestens 5 Jahren verschoben werden muss.

Nach der Botschaft des Bundesrates sollen die Änderungen des CO2-Gesetzes bezüglich Fahrzeuge in die Botschaft zur "Initiative für menschenfreundlichere Fahrzeuge" (Stopp-Offroader-Initiative) als indirekter Gegenvorschlag eingebracht werden. auto-schweiz bekämpft diese Idee vehement, denn die beiden Themen haben nur sehr indirekt etwas miteinander zu tun.

Kontakt:

Andreas Burgener
Direktor
Tel.: +41/31/306'65'65
E-Mail: a.burgener@auto-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003597/100588740> abgerufen werden.